

Management Bulletin



... damit Veränderungen nicht dem Zufall überlassen bleiben

AUSGABE 12.2013

Inhalt:

GAP-Analyse
Informations-
Sicherheit

Seite 1

Durchführung
der BSN-
Informations-
GAP-Analyse

Seite 2

BSN-
Beratungs-
Felder

Seite 3

Das BSN-
Netzwerk

Seite 4

GAP-Analyse:

Wie gut ist Ihre Informations-Sicherheit – Wie sicher ist Ihr Unternehmen?



Informationen werden als Produktions- und Leistungsfaktoren für Unternehmen und andere Organisationen immer wichtiger.

Die internen und externen Bedrohungspotenziale dazu werden immer größer.

Es gibt eine Vielzahl von Angriffspunkten, die die Verfügbarkeit, Vertraulichkeit und Integrität jeder Art von Informationen im Unternehmen gefährden.

Abbildung links: Informations-Sicherheits-Angriffspunkte und potenzielle Schwachstellen (musterhafte Beispiele)

Ziele der GAP-Analyse (Abweichungs-Analyse):

- Identifizierung von Schwachstellen im Informations-Sicherheits-Management-System auf der Basis von internationalen Normen (ISO 27001, etc.), Best Practice und lieferanten-/branchenspezifischen und gesetzlichen Sicherheitsanforderungen
- Bewertung der einzelnen Gefährdungs-Potenziale und Angriffspunkte nach den Kriterien „Eintrittswahrscheinlichkeit“ und „Auswirkungen“
- Darstellung der Ergebnisse in einer Portfolio-Analyse und weiteren aussagekräftigen Darstellungen
- Entwicklung von Maßnahmen zur Vorbeugung, Vermeidung, Verringerung oder Verlagerung potenzieller und vorhandener Gefahren
- Schutz vor Nachteilen, wie z.B. Imageschäden, Kundenverluste, finanzielle Schäden, zivil- und strafrechtliche Konsequenzen, etc.



Heinz M. Hänel CMC
Unternehmensberater
BSN-Geschäftsführer (CEO)
Fachhochschul-Lektor
für Wirtschaftsinformatik

Informations-Sicherheits-Abweichungs-Analyse

Risiken der Informations-Sicherheit

Externe Bedrohungs- potenziale

Wirtschaftsspionage →
 Social Engineering →
 Cyber Crime →
 Hacker →
 Viren, Trojaner, Apps →
 Erpressungen →
 Cloud →
 Phishing →
 Spyware →
 Einbruch, Einschle-
 chung, Vandalismus →
 Softwarefehler extern →
 Probleme durch Lieferanten →
 etc, etc. →

Interne Bedrohungspotenziale

- Fahrlässiger Umgang mit Informationen
- schwache Management Awareness
- Informationsverlust (Notebook, USB-Stick)
- interne Wirtschaftsspionage, Diebstahl
- nicht aktuelles Berechtigungs-Management
- Ausfall von IT-Systemen, Kommunikation, email, Web, Netzwerke, technische Probleme
- Fremdpersonal und Fremde im Unternehmen
- Interne Fehler, mangelhafte Geschäftsprozesse
- Brand, Wasserschäden, Blitzschlag etc
- Ausfall von Personen und Ressourcen
- Wissensmonopole, Info-Schluckstellen
- Informations-Manipulationen
- Notebook-Arbeiten außer Haus
- Datenverlust, Datensicherung
- Mitarbeiter-Schwachstellen
- fehlendes Informations-Management-System
- unzureichende IT-Infrastruktur
- Software-Entwicklung
- etc.

Es gibt eine Vielzahl von internen und externen Bedrohungs-Faktoren für ein Unternehmen.

Durch die steigende Komplexität steigen die Sicherheitsrisiken exponentiell an.

Dazu kommen noch Informations-Sicherheits-Anforderungen verschiedenster Branchen (z.B. Automotive, Elektronik, Banken, Versicherungen, FDL, etc.) oder Behörden (z.B. FMA, BAFIN, Regierungen).

Abbildung links:
Beispielhafte Darstellung der externen und internen Bedrohungs-Potenziale.

Durchführung:

- Die Durchführung der Analyse der Informations-Sicherheits-Situation in Ihrem Unternehmen dauert im Normalfall etwa 4 Wochen – abhängig von der Anzahl der Standorte, der Komplexität und der Rahmenbedingungen.
- Durch den Einsatz des BSN-Analyse-Instrumentariums wird die GAP-Analyse kostengünstig durchgeführt.
- Je nach den speziellen Anforderungen und Problemstellungen werden die notwendigen BSN-Partner im Projekt eingesetzt.

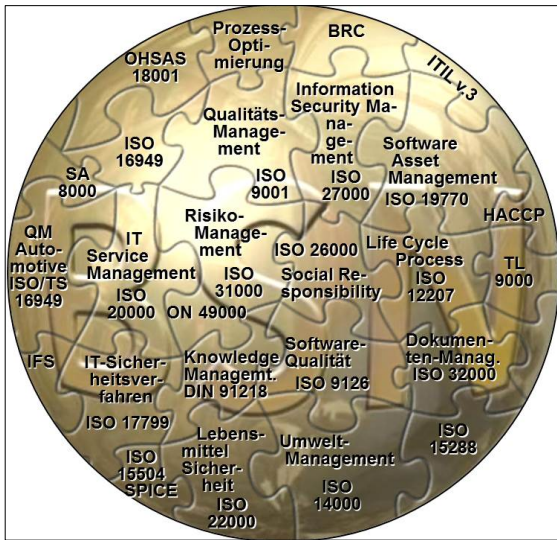


Maximilian Hähnel BSc
Wirtschafts-Informatiker
Entwickler des BSN- Informations-
Sicherheits-Analyse-Instrumentariums

Vorteile:

- Kurzfristiges und systematisches Erkennen bestehender oder potenzieller Informations-Sicherheits-Gefahren
- Systematische Erarbeitung punktgenauer Maßnahmen zur Reduzierung / Behebung von Informations-Sicherheits-Bedrohungspotenzialen
- Schutz vor finanziellen Schäden und Image-Schäden
- Schutz vor zivil- und strafrechtlichen Konsequenzen für das verantwortliche Management

BSN-Beratungsfelder auf der Basis internationaler Informationen und Best Practice



Auszug aus dem Gesamtsystem:
Nationales und internationales Know how und Best Practice

BSN versucht, bei Beratungsprojekten - so weit wie möglich – die nationalen und internationalen Erfahrungen, Best Practice und wissenschaftlichen Erkenntnisse zu berücksichtigen.

Um die Kosten der Projekte zu senken und die kundenindividuellen Lösungen frühzeitig und hochqualitativ zu erreichen, muss vermieden werden, das „Rad immer wieder neu“ zu erfinden.

Aus dem BSN-Beraternetzwerk werden die entsprechenden Partner ausgewählt, um die Kundenanforderungen bestmöglich zu erfüllen.

Weitere Beratungsfelder (Design, Entwicklung und Implementierung)

- Strategieentwicklung, Unternehmens-Planung und –Steuerung
- Risiko-Management und IT-Risiko-Management
- Change Management / Veränderung von Unternehmen
- Prozess-Management und Prozess-Optimierungen
- Qualitäts-Management
- Information Security Management
- Knowledge Management-Systeme
- Projekt-Management
- IT Service Management
- Erarbeitung von IT-Anforderungen und Ausschreibungen auf der Basis optimierter Geschäftsprozesse und Systeme
- Systematische Unterstützung von Software-Entwicklungen (Software-LifeCycle-Modelle, ITIL v3, etc.)
- Entwicklung und Implementierung „Integrierter Management-Systeme“
- Cost Cutting-Programme
- Funktionale Optimierungen (Einkauf, Logistik, Vertriebssysteme, etc.)





Das BSN Know-how-Netzwerk

Als Netzwerk-Organisation arbeiten wir international mit Partnern und wissenschaftlichen Institutionen zusammen, um unseren Kunden maßgeschneiderte Lösungen mit professionellen Beratern anbieten zu können. Mit unseren Netzwerk-Partnern decken wir eine breite Palette der Kundenbedürfnisse ab.

Wir managen Ihre Veränderungen.



Heinz M. Hähnel, CMC
Geschäftsführer BSN
Fachhochschul-Lektor



Georg Stüttem
Geschäftsführer BSN



BSN Business Solution Network Limited

Zentrale UK:

69 Great Hampton Street
B 18 6EW Birmingham
United Kingdom

Zweigniederlassung BRD:

Borgfeld 10
D 59302 Oelde
Tel +49-2529-8095
Deutschland
georg.stuettem @ bsn-ltd.com

Büro Österreich:

Spohrstraße 37
A 1130 Wien,
Tel: +43-1-879 0205
Österreich
heinz.haehnel @ bsn-ltd.com

